

Aus der Arbeit des IAG

Ausgabe 10/2019

617.0-IAG: 980

Evaluation der IVSS-Akademie

Problem

Die Internationale Vereinigung für Soziale Sicherheit (IVSS) ist ein weltweites Forum der Sozialversicherungsträger. Eines ihrer Angebote ist die Akademie, die in das Exzellenzzentrum der IVSS eingegliedert ist.

Das Exzellenzzentrum besteht aus vier Bereichen. Die inhaltliche Grundlage bilden die IVSS-Leitlinien. Dies sind international anerkannte Standards, die zu einer verbesserten Leistungsfähigkeit der Mitgliedsorganisationen beitragen sollen und somit zu einer Verbesserung der sozialen Sicherheit weltweit. Themen sind beispielsweise arbeitsplatzbezogene Prävention, Förderung der Gesundheit am Arbeitsplatz oder nachhaltige Beschäftigung.

Ein weiterer Bestandteil des Exzellenzzentrums sind Beratungs- und Unterstützungsleistungen für die Umsetzung der Leitlinien. Nach der Teilnahme am Programm können Mitglieder den Umsetzungsgrad eines bestimmten Standards in ihrer Institution bewerten und zertifizieren lassen.

Um das bestehende Wissen zu den Leitlinien weiter vertiefen zu können und einen Austausch zu ermöglichen, wurde 2014 die IVSS-Akademie gegründet. Sie bietet ihren ca. 340 Mitgliedern in 160 Staaten Zugang zu Problemlösungs-, Lern- und Austauschplattformen sowie Gelegenheit zu Wissenserwerb und Personalentwicklung. Die IVSS-Akademie organisiert Workshops, Diplom-Lehrgänge und Inhouse-Schulungen in verschiedenen Sprachen und bietet diese praktisch überall



IVSS-Veranstaltung in Genf 2018

© IVSS

auf der Welt an. Hierfür gibt es vielfältige Kooperationen mit international anerkannten Trainingszentren sowie Sachverständigen und IVSS-Kontaktpersonen vor Ort. Um den Ist-Stand der Akademie zu ermitteln und gegebenenfalls Optimierungsmöglichkeiten zu identifizieren, hat die IVSS das IAG mit einer Evaluation beauftragt.

Aktivitäten

Schon 2016 erfolgte eine sogenannte SWOT-Analyse, bei der Stärken und Schwächen sowie Potentiale des Workshop-Konzepts ermittelt wurden. Nun sollte die Akademie im Ganzen betrachtet werden. Folgende Aspekte waren dabei von Interesse:

- Wie ist der Ist-Stand der IVSS-Akademie?
- Welche Bedürfnisse haben die Mitglieder und werden diese erfüllt?
- Welches Optimierungspotenzial gibt es?

Um diese Aspekte einschätzen und bewerten zu können, wurde ein Mix aus verschiedenen quantitativen und qualitativen Methoden genutzt:

- Dokumentenanalyse
- Mitgliederbefragung
- Telefoninterviews
- Moderierter Workshop

In die Dokumentenanalyse flossen verschiedene Informationsquellen und Statistiken der Jahre 2014 bis 2018 ein. So gab es beispielsweise für die Workshops Aufzeichnungen aller bis dahin durchgeführten Events, deren Teilnehmezahlen, Standorte, Themen sowie Kursbewertungen von Teilnehmenden und Referierenden.

Auch Ergebnisse von Mitgliederbefragungen vergangener Jahre wurden bei der Analyse berücksichtigt. Diese Befragungen führt die IVSS alle drei Jahre durch – im Jahr 2018 bot sich so die Chance, die Mitgliederbefragung um Fragen zur IVSS-Akademie zu ergänzen. Außerdem fanden 19 Telefoninterviews mit Führungskräften der kooperierenden Trainingszentren, international tätigen Sachverständigen, regionalen Kontaktpersonen und dem IVSS-Team statt.

Ergebnisse und Verwendung

Ein erstes Ergebnis war die Erstellung logischer Modelle für jeden Baustein des Exzellenzzentrums sowie der Akademie, um zu ermitteln, welche kurz-, mittel- und langfristigen Ziele die jeweiligen Angebote haben und wie diese ineinandergreifen. Anhand von logischen Modellen können Wirkungsweisen von Maßnahmen beschrieben und bewertet werden.

Auf der Basis aller Analysen wurde vom IAG ein Auswertungsbericht erstellt. Die Ergebnisse wurden dann in einem moderierten Workshop am

Hauptstandort der IVSS in Genf vorgestellt und diskutiert. Gemeinsam mit dem IVSS-Team und seinen Mitwirkenden wurden Themen für die Optimierung identifiziert und ein Aktionsplan für die kommenden zwei Jahre erstellt. In diesem Aktionsplan sind die genauen Vorhaben, Zeitpläne, die Verantwortlichen sowie Mitwirkenden aufgeführt. Dabei wurden beispielsweise Maßnahmen zur besseren Abstimmung und Kommunikation abgeleitet, die Organisation eines Alumni-Netzwerkes vorgeschlagen sowie Ideen entwickelt, um den Transfer des Gelernten in die Mitgliedsinstitutionen noch weiter zu befördern.

Es konnte festgestellt werden, dass die IVSS-Akademie ihre Ziele erfüllt und sehr nah an den Bedürfnissen ihrer Mitgliedsinstitutionen arbeitet. Durch den regelmäßigen Austausch in den Präsenzveranstaltungen sind langanhaltende Beziehungen und fruchtbare Kooperationen möglich.

Die Evaluation der IVSS-Akademie ist ein gutes Beispiel dafür, wie Analyseergebnisse direkt in einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess einfließen können. Die Akzeptanz der Ergebnisse kann dadurch gesteigert werden, dass alle Beteiligten sowohl bei der Datenerhebung, der Bewertung der Ergebnisse als auch beim Ableiten von Maßnahmen mit einbezogen werden.

Nutzerkreis

Verantwortliche und Sachverständige der Sozialversicherungen sowie Anbieter von Aus- und Weiterbildung

Fachliche Anfragen

IAG, Bereiche Evaluation und Betriebliches Gesundheitsmanagement sowie Unternehmensverantwortung und Training